

12. November 2010

Erich Wunsch, der „Vater des Bernauer Basketballs“, ist 90

Erich Wunsch, der „Vater des Bernauer Basketballs“, ist 90

Seinen 90. Geburtstag feierte kürzlich Erich Wunsch, bekannt als „Vater des Bernauer Basketballs“. Bürgermeister Hubert Handke gratulierte ihm herzlich.

Im Gespräch ging es dann natürlich um den Sport, speziell um Basketball und um Behindertensport. Wunsch, Ehrenpräsident des Behindertensportverbandes Brandenburg, ist der Überzeugung: „Entscheidend ist nicht das, was einem fehlt, sondern was man aus dem macht, was man hat.“ Für seine Verdienste wurde der Jubilar vor zwei Jahren mit einem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt geehrt.

Die Geschichte des Bernauer Basketballs ist eng mit dem Namen Erich Wunsch verbunden. 1957 war er Sportlehrer und Übungsleiter der Leichtathletik-Sportgruppe der TSG Einheit Bernau. Für diese suchte er eine Möglichkeit, auch im Winter das Training attraktiv zu gestalten. Nachdem er sich in Berlin einige Basketballspiele angesehen hatte, kam er zu dem Schluss, dass dies genau das war, was er suchte. Die Dynamik, Athletik und Körperbeherrschung waren das, was seine Leichtathleten brauchten.

Schon im Februar 1958 trat dann zum ersten Mal eine Bernauer Basketballmannschaft in Berlin zu einem Spiel an. Das war der Beginn der Bernauer Basketball-Erfolgsgeschichte. Angesichts des Erfolgs und des Spaßfaktors hatten die Sportler bald mehr Lust auf Basketball als auf Leichtathletik. So wurde eine Sektion Basketball gegründet. Trainer war Erich Wunsch. Und das, obwohl er im Krieg einen Arm verloren hatte. Elf Jahre lang war er Vorsitzender der damaligen BSG Lokomotive Bernau. Dass Bernau zu einer Hochburg des Basketballs wurde, ist nicht zuletzt ihm zu verdanken.

1960 war Erich Wunsch Bezirksfachausschussvorsitzender für Basketball in Berlin. Als Kreisturnrat bemühte er sich um die Heranführung der Kinder und Jugendlichen an den aktiven Sport und um die Gewinnung von jungen Übungsleitern. Als Kriegsversehrter organisierte er schon 1945 das erste Sportfest für Versehrte. Er übernahm die Funktion des Bezirksfachausschussvorsitzenden für Behindertensport Frankfurt (Oder). Später wurde er zum Präsidenten des Behindertensportverbandes Brandenburg gewählt. Viele Jahre war Erich Wunsch Übungsleiter im Behindertensportverein Börnicke.

Auch dem Basketball blieb das Ehrenmitglied des SSV Lok Bernau immer verbunden. Seine Vereinskameraden schätzen seine Geradlinigkeit und Zielstrebigkeit. „Er will immer das Maximale, vergisst dabei aber nie den Menschen“, heißt es von ihm.

Bürgermeister Hubert Handke gratuliert Erich Wunsch zum 90. Geburtstag